

FOR OFFICIAL USE



National  
Qualifications  
2024

Mark

**X834/75/01**

**German  
Reading**

THURSDAY, 16 MAY

1:00 PM – 2:30 PM



\* X 8 3 4 7 5 0 1 \*

Fill in these boxes and read what is printed below.

Full name of centre

Town

Forename(s)

Surname

Number of seat

Date of birth

Day

Month

Year

Scottish candidate number

**Total marks — 30**

Attempt ALL questions.

Write your answers clearly, in **English**, in the spaces provided in this booklet.

You may use a German dictionary.

Additional space for answers is provided at the end of this booklet. If you use this space you must clearly identify the question number you are attempting.

Use **blue** or **black** ink.

There is a separate question and answer booklet for Writing. You must complete your answer for Writing in the question and answer booklet for Writing.

Before leaving the examination room you must give both booklets to the Invigilator; if you do not, you may lose all the marks for this paper.



\* X 8 3 4 7 5 0 1 0 1 \*

Total marks — 30  
 Attempt ALL questions

Text 1

Georg writes about his life on a very old farm.

Seit dreieinhalb Jahren leben meine Familie und ich auf einem uralten Bauernhof im Süden der Schweiz. Für uns spielen die Umwelt und das Leben in der Natur eine wichtige Rolle.



Auf unserem Bauernhof ist das Leben anders. Wir leben hier ein bisschen so, wie die Menschen vor hundert Jahren gelebt haben, denn wir haben gar keine Elektrizität und unser Wasser kommt aus einem Brunnen. Wir müssen auch Holz aus dem Wald holen, um zu heizen und zu kochen.

Meine Eltern denken, dass Großstädte zu hektisch und schmutzig sind. Wir brauchen jetzt fast nie, in die Stadt zum Einkaufen zu fahren. Um die Natur zu respektieren, leben wir vom Land: Wir bauen Gemüse und Obst selbst an. Unsere Enten geben uns Eier und jeden Tag bekommen wir Milch von den Ziegen.

Für mich ist das Leben hier manchmal hart. Erstens haben wir keine Handys oder Internet. Zweitens sehe ich meine Freunde nicht so oft, weil sie weit weg wohnen.

Im Moment lebe ich gern hier, aber in der Zukunft möchte ich in eine Kleinstadt ziehen und Ingenieurwesen an einer Universität studieren.

Questions

(a) Where **exactly** is Georg's farm?

1

---

(b) Life on the farm is different. Why is this? State any **three** things.

3

---



---



---



Text 1 questions (continued)

(c) What do Georg and his parents do to respect nature? State any **two** things. 2

---

---

---

(d) Life is sometimes hard for Georg. Why is this? State **two** things. 2

---

---

---

(e) What are Georg's plans for the future? State **two** things. 2

---

---

[Turn over



Text 2

You read Hannah's blog about her school experience in Germany.

Vor vier Jahren mussten meine Familie und ich nach Bremen ziehen, weil meine Mutter eine neue Stelle in einer internationalen Firma bekommen hat. Bremen ist eine Großstadt im Nordwesten von Deutschland.



Für mich war das eine richtige Herausforderung, weil ich mein ganzes Leben lang in Inverness gewohnt habe und ich nur Französisch als Fremdsprache in der Schule gelernt habe. Der Anfang war schwierig, weil es eine Sprachbarriere gab und deshalb musste ich einen intensiven Sprachkurs machen.

Die Schule in Deutschland ist ganz anders als die Schule in Schottland: Man muss früher aufstehen und es ist normal, mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule zu kommen.

Was mir am besten an der Schule in Deutschland gefällt, ist der kürzere Schultag, weil ich mehr Freizeit am Nachmittag habe. Ich mag es auch, dass ich meine eigenen Klamotten tragen kann, denn es gibt hier keine Schuluniform. Und jeden Mittwoch organisiert mein Klassenlehrer einen Besuch im Sportzentrum, wo wir eislaufen oder klettern können.

Natürlich ist das Leben nicht immer so rosig. Ich habe ab und zu Heimweh und ich denke sehr oft an Schottland. Ich vermisse mein altes Leben, aber ich habe mittlerweile einen neuen Freundeskreis in Bremen gefunden.

Questions

- (a) Hannah and her family moved to Bremen four years ago. Why was this? 1

---



---

- (b) The move to Bremen was a real challenge for Hannah. What does she say about it? State any **three** things. 3

---



---



---

Text 2 questions (continued)

- (c) In what ways is school in Germany different to school in Scotland? Complete the following sentence.

2

You have to \_\_\_\_\_ and it is normal to \_\_\_\_\_ to school.

- (d) What does Hannah like about going to school in Germany? State any **two** things.

2

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- (e) The class teacher organises a trip to the sports centre on a Wednesday. What activities can they do there? Tick (✓) the **two** correct activities.

1

	Tick (✓)
Running	
Ice skating	
Climbing	
Bowling	

- (f) For Hannah, life in Germany is not always so rosy. Why is this? State any **one** thing.

1

\_\_\_\_\_

[Turn over



**Text 3**

You read an article about young people going on holiday.

Viele Leute machen Urlaub, um Zeit mit der Familie und den Freunden zu verbringen. Sie wollen eine neue Kultur erleben oder die Welt bereisen.



Normalerweise fahren die meisten Jugendlichen mit ihren Familien in den Urlaub, was sehr praktisch ist. Die Eltern übernehmen die Verantwortung für alles: Sie kaufen die Reiseversicherung, sie verwalten die Reisepässe und sie organisieren alle Ferienaktivitäten.

Manche Teenager möchten lieber alleine mit Freunden in den Urlaub fahren, um mehr Freiheit zu haben und das Verhältnis mit ihren Freunden zu stärken. Außerdem können sie neue Erfahrungen machen und müssen lernen, alleine klarzukommen.

Peter aus Berlin sagt: „Nächstes Jahr fahre ich zum ersten Mal mit meinen Freunden in den Urlaub auf eine Insel im Mittelmeer. Wir freuen uns, weil wir machen können, was wir wollen. Wir können den ganzen Tag am Strand liegen und selbst entscheiden, wo und was wir essen.“

Reisebloggerin Claudia Werner gibt Jugendlichen einige Tipps: „Junge Leute sollten vor der Reise ihr Reiseziel und Hotel recherchieren. Außerdem sollten sie ihre Eltern über ihre Pläne informieren.“

Wenn junge Leute mit Freunden Urlaub machen, ist das Wichtigste, dass sie in Verbindung mit der Familie bleiben, so dass die Eltern sich keine Sorgen machen.

**Questions**

(a) Why do many people go on holiday? State any **two** things.

**2**

---



---

(b) Why is it practical to go on holiday with your family? State any **two** things.

**2**

---



---

Text 3 questions (continued)

(c) Peter and his friends are going on holiday together next year.

(i) Where **exactly** are they going?

1

\_\_\_\_\_

(ii) Why are they looking forward to it? State any **two** things.

2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(d) Claudia Werner is a travel blogger. What advice does she give to young people when planning to go on holiday with friends? State **two** things.

2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(e) What is the most important thing for young people to do when on holiday with friends?

1

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[END OF QUESTION PAPER]



**MARKS**

DO NOT  
WRITE IN  
THIS  
MARGIN

**ADDITIONAL SPACE FOR ANSWERS**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



\* X 8 3 4 7 5 0 1 0 8 \*





[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE



[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE



[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE

*Acknowledgement of copyright*

Image for Text 1 – Cookie Studio/shutterstock.com

Image for Text 2 – Prostock-studio/shutterstock.com

Image for Text 3 – Rawpixel.com/shutterstock.com



\* X 8 3 4 7 5 0 1 1 2 \*